

Presseinformation

## **HDPE und LDPE einfach unterscheiden: Neue PE-Anwendungen für die mobile NIR-Spektroskopie-Lösung von trinamiX**

**25. März 2021 - Ludwigshafen, Germany** – Angesichts aktuell steigender Preise für Polyethylen (PE) hat die Herstellung sortenreiner PE-Rezyklate in den vergangenen Monaten zunehmend an Bedeutung gewonnen. Mit der Einführung von zwei neuen Anwendungen erleichtert trinamiX dabei die saubere Trennung des gefragten Kunststoffes: Neben der schnellen Unterscheidung von HDPE und LDPE lässt sich nun auch das Verhältnis von PE zu PP in Mischkunststoffen genau bestimmen. Durch den flexiblen Einsatz eines handlichen Messgeräts als Teil der mobilen NIR-Spektroskopie-Lösung wird somit der Prozess zur Gewinnung hochwertiger PE- und PE/PP-Rezyklate unterstützt.

Polyethylen (PE) ist der weltweit am meisten produzierte Kunststoff und der beliebteste Thermoplast zur Herstellung von Folien oder Behältern. Je nach Dichte lässt sich PE in HDPE (High-Density Polyethylen) und LDPE (Low-Density Polyethylen) unterscheiden. Während die ähnlichen Merkmale von HDPE und LDPE zu Überschneidungen bei den jeweiligen Anwendungsbereichen führen, haben Unterschiede in den mechanischen Eigenschaften einen Einfluss auf die Verarbeitung und den nachgelagerten Recyclingprozess. Eine sortenreine Trennung ist daher wichtig für den weiteren Verarbeitungsprozess und wirkt sich im Rahmen des Recyclings begünstigend auf die Qualität des Rezyklats aus.

Auch für die Rückgewinnung von Mischkunststoffen aus PE und PP liefert die Lösung der trinamiX nun wertvolle Einblicke. Durch die Ermittlung des prozentualen Verhältnisses in PE/PP-Mischkunststoffen können Recyclingunternehmen die eingehenden Warenströme schnell und genau bestimmen, sodass die unterschiedlichen Spezifikationen und Qualitätsvorgaben der zu produzierenden Rezyklate genauer erfüllt werden.

„Auf unserer digitalen Handelsplattform beobachten wir die derzeitige Unterversorgung am PE-Markt und die damit verbundenen Preiserhöhungen“, erklärt Florian Hüter, Head of Sales bei cirplus, dem globalen Marktplatz für Rezyklate und Kunststoffabfälle. „Die derzeitige Situation eröffnet jedoch auch Chancen für Recyclingunternehmen. Die neuen Anwendungen von trinamiX unterstützen sie dabei, die unterschiedlichen Warenströme noch besser zu sortieren und somit ihre Recyclingkapazitäten für PE-Rezyklate zu steigern“.

Bereits seit Einführung der Anwendung für Kunststoff-Sortierung im vergangenen Jahr ermöglicht die NIR-Spektroskopie-Lösung von trinamiX die schnelle Identifizierung gängiger Kunststoffe, darunter auch bereits die klassischen Polyolefine PE und PP. Seitdem ergänzt trinamiX in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden kontinuierlich ihr Angebot – wie beispielsweise zuletzt im Fall der schnellen Unterscheidung der technischen Kunststoffe PA6 und PA66.

## Über die mobile Nah-Infrarot-Spektroskopie-Lösung von trinamiX

Die NIR-Spektroskopie-Lösung von trinamiX vereint robuste Hardware mit intelligenter Datenanalyse und einer mobilen App. Bei der NIR-Spektroskopie handelt es sich um eine bewährte Technologie, die trinamiX in ein portables Format zur Vorort-Analyse überführt hat. Dabei setzt trinamiX auf eine cloudbasierte Datenverarbeitung, die eine ständige Weiterentwicklung der Lösung sicherstellt – ein Austausch der Hardware ist nicht nötig. Mehr Informationen unter: [www.trinamiXsensing.com/plastics](http://www.trinamiXsensing.com/plastics)

## Über trinamiX

Die trinamiX GmbH entwickelt und verkauft 3D-Vision- und Infrarot-Sensorik-Lösungen zur Anwendung in der Unterhaltungselektronik und Industrie. Die Produkte des Hightech-Unternehmens ermöglichen Mensch und Maschine, die Welt zu erfassen und zu verstehen – für mehr Sicherheit und eine bessere Entscheidungsfindung. trinamiX mit Sitz in Ludwigshafen, Deutschland, wurde 2015 als Tochtergesellschaft der BASF SE gegründet und beschäftigt weltweit 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: [www.trinamiXsensing.com](http://www.trinamiXsensing.com).

## Pressekontakt

Steven Meyers

**M** +49 160 94630363

**E** [steven.meyers@trinamix.de](mailto:steven.meyers@trinamix.de)